

Allgemeine Geschäftsbedingungen der Triaz GmbH

§ 1 Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle in unserem Online-Shop, telefonisch, per Fax, per E-Mail oder schriftlich per Post bei uns, der Triaz GmbH, Wöhlerstraße 4, 79108 Freiburg (**Geschäftsführer: Katharina Hupfer, Tobias Jerg, Ernst Schütz, AG Freiburg im Breisgau HRB 6822**), bestellten Artikel. Für Bestellungen von Kunden mit Wohn- oder Geschäftssitz in Österreich, den Niederlanden oder in der Schweiz gelten besondere Bedingungen. Maßgebend ist die jeweils bei Abschluss des Vertrags gültige Fassung der Bedingungen.

§ 2 Vertragsschluss

1. Mit der Darstellung und Bewerbung von Artikeln in unserem Online-Shop, in Katalogen oder sonstigen Werbemitteln geben wir kein bindendes Angebot zum Verkauf bestimmter Artikel ab. Ein Vertrag kommt erst zustande, wenn wir Ihre Bestellung durch eine Annahmeerklärung oder durch die Lieferung der bestellten Artikel annehmen. Für Ihre zeitliche Bindung an Ihre Bestellung gilt die gesetzliche Regelung (§ 147 Absatz 2 BGB).

2. Sie können Artikel in unserem Online-Shop (durch Anklicken des Buttons „kaufen“) oder telefonisch, per Fax, per E-Mail oder schriftlich per Post bestellen. Wenn Sie über unseren Online-Shop oder per E-Mail bestellt haben, werden wir den Zugang Ihrer Bestellung unverzüglich per E-Mail bestätigen. In einer solchen Bestätigung liegt noch keine verbindliche Annahme der Bestellung.

3. Bestellungen von Lieferungen können wir nur ab einem folgenden Mindestbestellwert berücksichtigen:

Der Mindestbestellwert für Ihre Lieferung innerhalb Deutschland liegt nach Abzug evtl. Rabatte bei € 40,-, für Lieferungen ins Ausland gilt ein Mindestbestellwert nach Abzug evtl. Rabatte von 80,- €

§ 3 Kauf auf Probe

1. Wir verkaufen unsere Artikel auf Probe. Kaufverträge werden unter der aufschiebenden Bedingung geschlossen, dass Sie den gekauften Artikel billigen.

2. Die Billigung steht in Ihrem Belieben. Sie kann nur innerhalb einer Frist von zwei (2) Wochen nach Erhalt des Artikels erklärt werden. Geben Sie innerhalb dieser Frist keine Erklärung ab, so gilt der Artikel mit Ablauf der Frist als gebilligt. Ihr Widerrufsrecht nach § 7 bleibt hiervon unberührt.

§ 4 Preise, Porto- und Versandkosten, Zahlungsbedingungen, Aufrechnung

1. Sämtliche Preisangaben in unserem Online-Shop, in Katalogen oder auf sonstigen Werbemitteln sind Bruttopreise inklusive der gesetzlichen Umsatzsteuer zuzüglich anfallender Porto- und Versandkosten.

2. Die Porto- und Versandkosten für Lieferungen innerhalb Deutschlands und für Lieferungen in andere EU-Länder sind in unseren Preisangaben im Katalog und in unserem Online-Shop angegeben. Porto- und Versandkosten für Lieferungen in Länder außerhalb der EU teilen wir Ihnen auf Anfrage mit.

3. Sie können – vorbehaltlich der Regelung in Abs. 4 – nach Ihrer Wahl bezahlen

(a) durch Überweisung auf unser Konto binnen zwei Wochen nach Zugang unserer Rechnung und der Lieferung (Zahlung auf Rechnung);

(b) durch Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats. Der Betrag wird zwei Wochen nach Auslieferung abgebucht. Ein erteiltes SEPA-Lastschriftmandat gilt bis auf Widerruf auch für weitere Bestellungen;

(c) per Vorkasse durch Überweisung auf unser Konto binnen zwei Wochen nach Zugang unserer Rechnung;

(d) per Nachnahme durch Zahlung an den die Ware ausliefernden Zusteller, wobei neben dem Kaufpreis und den ggf. anfallenden Versandkosten eine Nachnahmegebühr in der von dem Postdienstleister festgesetzten Höhe zu bezahlen ist.

4. Kunden mit Wohn- oder Geschäftssitz im Ausland beliefern wir nur gegen Vorkasse. Wir behalten uns ferner bei Erstbestellungen oder wenn Sie die Durchführung einer Bonitätsprüfung nicht wünschen oder bei begründeten Anhaltspunkten für ein Zahlungsausfallrisiko oder in sonstigen begründeten Einzelfällen vor, nur gegen Vorkasse oder per Nachnahme zu liefern.

5. Sie sind nicht berechtigt, gegenüber unseren Forderungen aufzurechnen, es sei denn, Ihre Gegenansprüche sind rechtskräftig festgestellt oder unbestritten. Diese Beschränkung des Rechts zur Aufrechnung gilt nicht für die Aufrechnung gegenüber Forderungen von uns, die aus demselben Vertrag wie die Aufrechnungsforderung stammen und die mit dieser in einem Gegenseitigkeitsverhältnis stehen (wie z.B. im Fall der Aufrechnung mit einer Schadensersatzforderung wegen mangelhafter oder verspäteter Lieferung gegenüber der Kaufpreisforderung für diese Lieferung).

§ 5 Werbegutscheine

1. Im Rahmen verschiedener Aktionen werden Werbegutscheine ausgegeben.
2. Werbegutscheine sind grundsätzlich an einen Zeitraum und einen Mindestkaufwert nicht preisgebundener Artikel gebunden. Mindestkaufwert ist der Bestellwert der nicht preisgebundenen Artikel nach Abzug des Werbegutscheins, aller Retouren und nicht lieferbaren Artikeln. Porto- und Versandkosten zählen nicht zum Mindestkaufwert.
3. Wird der Mindestkaufwert unterschritten, besteht kein Anspruch auf den Werbegutschein. Ein zuvor eingelöster Werbegutschein verliert nachträglich seine Gültigkeit, wenn z.B. durch eine Retoure der Mindestkaufwert nachträglich unterschritten wird.
4. Auch bei Gültigkeitsverlust des Werbegutscheins bleibt der Kaufvertrag bestehen. Eine nachträglich entstehende Forderung der Triaz GmbH durch die Erlöschung des Werbegutscheins ist binnen 14 Tagen zu erstatten.
5. Werbegutscheine können nur direkt bei Bestellung eingelöst werden. Eine nachträgliche Einlösung ist nicht möglich.
6. Werbegutscheine sind eine freiwillige Leistung und können nur einmal pro Aktionszeitraum/Kunde eingelöst werden.
7. Werbegutscheine werden nicht ausgezahlt. Die Einlösung des Werbegutscheins für einen Geschenkgutschein ist nicht möglich.
8. Werbegutscheine können nicht mit anderen Rabatt-/Gutscheinaktionen kombiniert werden.

§ 6 Lieferung

1. Die Lieferfrist beträgt circa fünf (5) Werktage ab dem Zeitpunkt des Vertragsschlusses, soweit nichts Abweichendes vereinbart ist.
2. Die gelieferten Artikel bleiben bis zur vollständigen Bezahlung des Kaufpreises in unserem Eigentum.
3. Falls wir einen bestellten Artikel nach Abschluss eines Kaufvertrags mit Ihnen nicht oder nicht rechtzeitig liefern können, obwohl wir vor Vertragsschluss einen entsprechenden Einkaufsvertrag mit einem Lieferanten geschlossen haben, sind wir berechtigt, uns von der Lieferverpflichtung zu lösen. Wir sind in diesem Fall verpflichtet, Sie unverzüglich über die Nichtverfügbarkeit des Artikels zu unterrichten und Ihnen eine gegebenenfalls erbrachte Gegenleistung unverzüglich zu erstatten.

§ 7 Widerrufsrecht

1. Wenn Sie Verbraucher sind (also eine natürliche Person, die die Bestellung zu einem Zweck abgibt, der überwiegend weder ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann), steht Ihnen nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen ein Widerrufsrecht zu.
2. Abweichend von der gesetzlichen Regelung räumen wir Ihnen statt eines 14-tägigen Widerrufsrechts ein einmonatiges Widerrufsrecht ein. Die Widerrufsfrist beginnt nicht, bevor der Kaufvertrag durch Ihre Billigung der gekauften Ware für Sie bindend geworden ist (vgl. § 3). Im Fall der Ausübung des Widerrufsrechts erstatten wir Ihnen auch Zahlungen, die Sie für die Lieferung des Artikels geleistet haben und – abweichend von der gesetzlichen Regelung – die Kosten der Rücksendung an uns. Waren, die so beschaffen sind, dass sie nicht auf dem normalen Postweg zurückgesendet werden können, holen wir bei Ihnen ab.
3. Im Übrigen gelten für das Widerrufsrecht die Regelungen, die im Einzelnen wiedergegeben sind in der folgenden

Widerrufsbelehrung:

(1) Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen eines Monats ohne Angaben von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt einen Monat ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die letzte Ware in Besitz genommen haben bzw. hat.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns,

Triaz GmbH, Wöhlerstr. 4, 79108 Freiburg

Telefon: 0761 1306134

Telefax: 0761 1306150

E-Mail: kundenservice@waschbaer.de

mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte (siehe den am Ende der AGB abgedruckten Text) Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zu Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

(2) Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist. Waren, die so beschaffen sind, dass sie nicht auf dem normalen Postweg zurückgesendet werden können, holen wir bei Ihnen ab. Waren, die so beschaffen sind, dass sie auf dem normalen Postweg zurückgesendet werden können, haben Sie unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrags unterrichten, an uns zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die paketversandfähigen Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden.

Wir tragen die Kosten der Rücksendung der Waren.

Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist.

- Ende der Widerrufsbelehrung -

Hinweis zu gesetzlichen Ausnahmen vom Widerrufsrecht:

Das Widerrufsrecht steht Ihnen nach den gesetzlichen Bestimmungen u.a. nicht zu bei Fernabsatzverträgen zur Lieferung von Waren, die nicht vorgefertigt sind und für deren Herstellung eine individuelle Auswahl oder Bestimmung durch den Verbraucher maßgeblich ist oder die eindeutig auf die persönlichen Bedürfnisse des Verbrauchers zugeschnitten sind (§ 312g Abs. 2 Nr. 1 BGB), zur Lieferung von Waren, die schnell verderben können oder deren Verfallsdatum schnell überschritten würde (§ 312g Abs. 2 Nr. 2 BGB), zur Lieferung versiegelter Waren, die aus Gründen des Gesundheitsschutzes oder Hygiene nicht zur Rückgabe geeignet sind, wenn ihre Versiegelung nach der Lieferung entfernt wurde (§ 312g Abs. 2 Nr. 3 BGB) zur Lieferung von Ton- oder Videoaufnahmen oder Computersoftware in einer versiegelten Packung, wenn die Versiegelung nach der Lieferung entfernt wurde (§ 312g Abs. 2 Nr. 6 BGB).

§ 8 Sach- und Rechtsmängel

1. Bei etwaigen Sach- oder Rechtsmängeln gelieferter Artikel stehen Ihnen unbeschränkt alle nach den gesetzlichen Bestimmungen bestehenden Rechte zu, jedoch mit der Maßgabe, dass für Ansprüche auf Schadensersatz oder Ersatz vergeblicher Aufwendungen die in § 8 vorgesehenen Beschränkungen und Ausschlüsse gelten.

2. Etwaige von uns gegebene Verkäufergarantien für bestimmte Artikel oder von den Herstellern bestimmter Artikel eingeräumte Herstellergarantien treten neben die Ansprüche wegen Sach- oder Rechtsmängeln im Sinne von Abs. 1. Einzelheiten des Umfangs solcher Garantien ergeben sich aus den Garantiebedingungen, die den jeweils gelieferten Artikeln beiliegen.

§ 9 Haftung

1. Wir haften Ihnen gegenüber in allen Fällen vertraglicher und außervertraglicher Haftung auf Schadensersatz oder Ersatz vergeblicher Aufwendungen bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen. In sonstigen Fällen haften wir – soweit in Abs. 2 nicht abweichend geregelt – nur bei Verletzung einer Vertragspflicht, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung Sie als Kunde regelmäßig vertrauen dürfen (so genannte Kardinalpflicht), und zwar beschränkt auf den Ersatz des vorhersehbaren und typischen Schadens. In allen übrigen Fällen ist unsere Haftung vorbehaltlich der Regelung in Abs. 2 ausgeschlossen.

2. Unsere Haftung für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, für übernommene Verkäufergarantien und nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt von den vorstehenden Haftungsbeschränkungen und -ausschlüssen unberührt.

3. Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen und Ausschlüsse gelten auch zu Gunsten unserer gesetzlichen Vertreter, Mitarbeiter und Erfüllungsgehilfen.

4. Die vorstehenden Haftungsregelungen gelten auch in den Fällen, in denen Sie nach den gesetzlichen Bestimmungen Anspruch auf Schadensersatz oder Ersatz vergeblicher Aufwendungen wegen Sach- oder Rechtsmängeln gelieferter Artikel haben.

§ 10 Anwendbares Recht und Gerichtsstand

1. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Wenn Sie die Bestellung als Verbraucher abgegeben haben und zum Zeitpunkt Ihrer Bestellung Ihren gewöhnlichen Aufenthalt in einem anderen Land haben, bleibt die Anwendung zwingender Rechtsvorschriften dieses Landes von der in Satz 1 getroffenen Rechtswahl unberührt.

2. Wenn Sie Kaufmann sind und Ihren Sitz zum Zeitpunkt der Bestellung in Deutschland haben, ist ausschließlicher Gerichtsstand Freiburg im Breisgau; wir können jedoch auch vor einem anderen örtlich zuständigem Gericht klagen. Im Übrigen gelten für die örtliche und internationale Zuständigkeit die anwendbaren gesetzlichen Bestimmungen.